

wurde von uns und auch von den anderen Berufsgruppen positiv aufgenommen. Das Arbeitspensum konnte jeweils zeitgerecht aufgearbeitet werden und durch die gezielte Aufteilung in zwei Gruppen unsererseits hatte die Corona-Pandemie wenig Chance das gesamte Team außer Kraft zu setzen. Wir haben also diese Situation gut gemeistert, führen Home-Office so lange als möglich weiter und werden unser Aufgabengebiet weiterhin genau und pflichtbewusst erledigen.

VORSTANDSSEKRETARIAT

Frau HATSCHKA Margit

zuständig für die Personalangelegenheiten der Frauenklinik

Frau LUMESBERGER-HINTERSTEINER Gertraud, ADir.

zuständig für die Finanzangelegenheiten der Frauenklinik

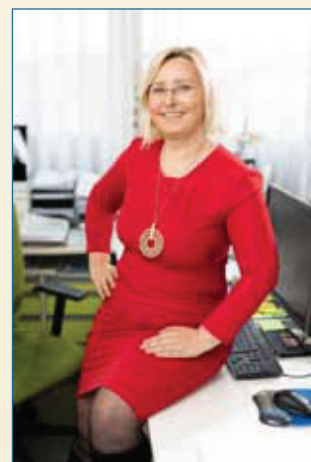
Das Jahr 2020 war ein sehr schwieriges und prägendes Jahr für uns alle, besonders auch für uns im Vorstandssekretariat. Ab Mitte März war unser Leben von der Corona-Pandemie geprägt. Wir hatten von einem Tag auf den anderen plötzlich einen fast doppelten Mehraufwand an Arbeit, da wir – als „administratives Zentrum“ der Klinik, den Großteil der verwaltungsbezogenen „Corona-Agenden“ übernehmen mußten. Aber gemeinsam mit Herrn Prof. Husslein haben wir auch das bis zu seiner Emeritierung gut geschafft.

Am 1.10.2020 haben wir dann mit Herrn Prof. Kölbl einen neuen Klinikvorstand und damit auch „persönlichen Chef“ bekommen. Wir haben uns mit Prof. Kölbl sofort gut verstanden und er ist ein sehr ruhiger, freundlicher und gerechter Chef. Er hat uns in allen Situationen, die durch Corona oft neu für uns und sehr schwierig waren, immer unterstützt und ist uns beiseite gestanden.

Wir bedanken uns bei Prof. Kölbl für die gute Zusammenarbeit und hoffen noch auf viele Jahre gemeinsame Zeit an der Klinik.



LUMESBERGER-HINTERSTEINER
Gertraud



HATSCHKA Margit